

Änderungsantrag

der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Petra Pau, Ulla Jelpke, Roland Claus, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Dietmar Bartsch, Karin Binder, Heidrun Bluhm, Eva Bulling-Schröter, Lutz Heilmann, Hans-Kurt Hill, Katrin Kunert, Michael Leutert, Dorothee Menzner, Dr. Ilja Seifert, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 16/6000, 16/6002, 16/6406, 16/6423 –**

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)**

**hier: Einzelplan 06
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 06 33 wird der Ansatz für den Titel 684 02 – Integrationskurse – auf 207,8 Mio. Euro aufgestockt.

Berlin, den 27. November 2007

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

Begründung

Die vorgesehenen Mehrausgaben in Höhe von 14 Mio. Euro reichen nicht aus, um die Kurse – wie auch von der Bundesregierung erwünscht – qualitativ auszubessern. Auch darüber hinausgehende wünschenswerte Änderungen (etwa: Rechtsanspruch für „Altzuwanderinnen und Altzuwanderer“, Ausweitung des berechtigten Personenkreises, umfassender Erlass der Eigenbeteiligung usw.) erfordern mehr Geld.

Wer „Integration“ zur nationalen Aufgabe erklärt, muss auch entsprechende Mittel für die Ausgestaltung optimaler Integrationskurse bereitstellen – Geld, das sich als Investition in die Gesellschaft und in die Zukunft im Übrigen doppelt und dreifach „auszahlen“ wird.

